

## **Produktinformation**

### **Schatten-Entferner alkalisch**

#### **Anwendungsbereich:**

Der Schatten-Entferner alkalisch wird zur Entfernung von Graffiti- und Farbschatten, die bei der Behandlung mit Graffiti Entfernern verbleiben, verwendet.

Ebenso findet er Anwendung bei porösen Oberflächen, z. B.

- auf Kalkstein, Dolomit, Marmor, Porphyr, Quarz, Granit,
- Terrazzo, porösem Putz, Klinker, Sandstein,
- Fliesen, Mauerziegeln, Naturstein, Beton, Metall, Holz,
- Flächen, die mit nicht organischen Farben lackiert wurden.

Auf weichen Flächen, z. B. Aluminium sollte der Schatten-Entferner alkalisch nicht zum Einsatz kommen.

Vor der Anwendung bitte an einer kleinen Stelle der Oberfläche einen Verträglichkeitstest durchführen.

#### **Gebrauchsanweisung:**

Mit einer weichen Malerbürste wird der Schatten-Entferner alkalisch auf die noch feuchte Oberfläche aufgetragen. Die Einwirkungszeit beträgt 0,5 bis 2 Minuten. Sobald sich die Schatten auflösen, wird die Fläche mittels eines Wasser Hochdruck Reinigers abgespült.

Die Wassertemperatur sollte ca. 70°C und der Druck ca. 150 bar betragen. Der Druck sollte jedoch je nach Beschaffenheit der zu bearbeitenden Oberfläche variieren. Falls erforderlich kann der Vorgang wiederholt werden.

Nach einer vollständigen Graffitientfernung sollte der Untergrund mit einer Säure neutralisiert werden. Zum Beispiel Essigessenzen oder Zitronensäure mit der Sprühflasche aufsprühen und ca. 15 Minuten einwirken lassen. Den Vorgang so oft wiederholen bis der Untergrund wieder auf den ursprünglichen pH-Wert eingestellt ist. Danach mit klarem Wasser spülen.

#### **Anmerkung zur Bearbeitung von Metalloberflächen:**

Der Schatten-Entferner alkalisch sollte bei Metalloberflächen nur ganz kurz einwirken. Auch lässt hier die Effizienz der Entfernung nach, wenn der Druck zu hoch ist. Ein besseres Ergebnis erhält man, wenn man während des Abspülprozesses die Oberfläche zusätzlich mit einem Schwamm oder Tuch bearbeitet.

Der Schatten-Entferner alkalisch ist korrosiv, greift Metall an und sollte deshalb nur aus Kunststoff Behältnissen heraus verarbeitet werden.

#### **Sicherheitsmaßnahmen:**

**Beim Verarbeiten von Schatten-Entferner alkalisch, besonders beim Einsatz eines Hochdruck Reinigers, sind unbedingt Schutzkleidung, Schutzhandschuhe aus Naturgummi und Augen-Gesichtsschutz zu tragen!**

**Sollte der Schatten-Entferner alkalisch in die Augen kommen, sofort mit klarem Wasser mindestens 15 Minuten spülen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen!**

Bei schlecht durchlüfteten Orten sollte zusätzlich eine Schutzmaske mit Filterklasse A getragen werden.

**Lagerung und Haltbarkeit:**

Der Schatten-Entferner alkalisch ist in der Originalverpackung (Kunststoffkanister) trocken im Dunkeln zu lagern und ungeöffnet etwa 24 Monate haltbar.

**Materialeigenschaften:**

Der Schatten-Entferner alkalisch ist eine dünnflüssige, goldbraune Flüssigkeit mit Lösungsmittelgeruch und nach OECD Guideline 302B Zahn-Wellens / EMPA Test biologisch abbaubar. Sein spezifisches Gewicht beträgt 1 kg / Liter.

Er hat einen pH-Wert von 14 und enthält 10 - 20 Kaliumhydroxid.

**ACHTUNG:**

**Der Schatten Entferner alkalisch ist korrosiv und ätzend!**

**Lieferung und Verbrauch:**

Der Schatten-Entferner alkalisch wird in durchscheinenden, milchig-weißen 5-Liter Kunststoffkanistern geliefert. Der Verbrauch beträgt je nach der Beschaffenheit der zu reinigenden Oberfläche und deren Verschmutzungsgrad 0,2 - 0,5 Liter / qm (Konzentrat).

Die benötigte Wassermenge beim Abwaschen mit einem Hochdruckreiniger liegt bei 15 - 20 Liter pro Minute.

**Kennzeichnungspflicht:**

**Das Produkt ist als Gefahrstoff kennzeichnungspflichtig!**



**Das Material ist korrosiv, ätzend und schädlich bei Kontakt mit der Haut und beim Verschlucken!**

**Hinweis:**

Bei der Beseitigung des anfallenden Abwassers sind die jeweils gültigen Wassergesetze der Bundesrepublik Deutschland, der einzelnen Bundesländer, der Städte und Gemeinden zu beachten.

Diese Produktinformation dient als Orientierungshilfe für die Verarbeitung. Es wird empfohlen, zunächst einen Versuch zu machen, um festzustellen, ob die gegebenen Verarbeitungsbedingungen zu einem optimalen Resultat führen. Für die richtige Verarbeitung liegt die Verantwortung beim Anwender.